



## An die Mitglieder unseres Fördervereins:

Ann Matthies, Annika Lindow,  
Cornelia Schulze-Ludwig, Christina Meinberg,  
Angelika Laslo, Claudia Knothe, Ute Ulrich,  
Kirsten Mersch, Andreas Schmidt,  
Detlef Grabsch, Stefanie Kusebauch, Rita Kaspar

(per Mail)

Förderverein Eltern-Kind-Zentrum Storkow (Mark)  
e.V.  
Altstadt 24  
15859 Storkow (Mark)  
Tel.: 033678 40527

Ansprechpartner:  
[grabsch@storkow.de](mailto:grabsch@storkow.de)

Storkow (Mark), den 04.07.2019

## Mitgliederversammlung des Fördervereins, am 11.12., 18.00 Uhr Im Restaurant Alter Weinberg

### Geschäftsbericht

#### Fakten:

- Gründung des Vereins, am 26.01.2015
- Eintragung ins Vereinsregister: 09.04.2015
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit für 2015, Freistellungsbescheid vom 07.05.2015, in diesem Jahr Neubeantragung/Verlängerung
- Aktuell: 12 Mitglieder (siehe oben)
- Vorstand, 2016 auf der MV verlängert für 2 Jahre: Claudia Knothe, Detlef Grabsch, Andreas Schmidt. Neuwahl in diesem Jahr.
- Arbeitgeber 2018: Diana Hagen auf geringfügiger Basis, zuständig für den Spielplatz und Annika Lindow sowie weitere Honorarkräfte für die Spielmobilaktion
- Bündnisbus hat seit Juli neuen TÜV!!!
- Reparaturarbeiten am Freigelände hinter dem Altenheim sind weitgehend abgeschlossen.
- Am 9. Mai überreicht Familienministerin Golze einen symbolischen Scheck über 27.350€ Lottomittel an den Förderverein. Insgesamt sind 2018 31.655,44€ in das Projekt investiert worden (siehe Anlage)
- Auch im Jahre 2018 gab es wieder sehr vielfältige Veranstaltungen (siehe Anlage)
- September 2018: der Verein erhält für den Rückbau der Uferbefestigung noch einmal 11.000€ aus Lottomitteln

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns als **Förderverein und Träger des Lokalen Bündnisses für Familien** wieder aktiv und kreativ den Eltern und ihren Kindern, unseren Storkower Familien mit all unseren vielfältigen Aktivitäten zugewandt.

Das **Lokale Bündnis für Familien** hat gemeinsam mit der Bürgermeisterin und unserem Förderverein Eckpunkte für eine Kampagne festgelegt, in deren Ergebnis wir uns dann 2020 um den Titel „**Familienfreundliche Kommune**“ bewerben werden. Dazu werden wir im Februar einen Auftaktworkshop gestalten und hoffentlich viele Storkower, insbesondere diejenigen, die 2012 das Lokale Bündnis für Familien gebildet haben, einbeziehen können.

Mit unserem **Willkommenspaket** und unseren **Unterstützungsangeboten über das Eltern-Kind-Zentrum** erreichen wir jetzt immer mehr junge Familien und deren neugeborene Kinder. Einige konnten wir auch in diesem Jahr wieder auf der Bühne des Hoffestes auf der Burg begrüßen.

#### **Rückblick 2018:**

Ein besonderer Höhepunkt waren auch in diesem Jahr wieder unsere gemeinsam mit dem Lokalen Bündnis für Familien, dem Friedensdorf und den Johannitern organisierten Multi-Kulti-Feste zu Neujahr und zum „Tag des Flüchtlings“. Insbesondere unsere Flüchtlinge und ihre Familien fühlen sich dabei sehr wohl und sind gut in die Organisation eingebunden.

Auch in diesem Jahr waren dank des Fleißes unserer Christina Meinberg die beiden **Kinderflohmärkte in der Altstadt-Turnhalle** mit über 60 Anbietern und fast 300 vor allem jungen Eltern und ihren Kindern zu jedem Markt ein schöner Erfolg.

Die Eltern konnten sich wieder vor dem Sommer und vor dem Winter preiswert mit Kindersachen eindecken. Diese Aktionen geben uns auch immer die Möglichkeit unsere Angebote zu transportieren, neue Mitstreiter zu gewinnen und auch Interesse zu wecken. Im Oktober auch Dank Annika Lindows Unterstützung mit unserem Spielmobil.

Auch im nächsten Jahr sind wieder Märkte geplant. **Die Planung ist allerdings abhängig von der Fertigstellung der Sanierung der Altstadt-Sporthalle.** Ein Ausweichen auf die Würfelhalle prüfen wir derzeit mit Frau Splitt, der Leiterin des Hortes.

Nach der tollen Stimmung im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr wieder ein **Kinderfasching auf der Burg** statt: **Und damit haben wir es dann auch auf die Titelseite der MOZ geschafft!** Ein tolles Erlebnis für unsere Kinder!

**Senioren Tanz und Spielnachmittage:** Wir haben in diesem Jahr 5 Veranstaltungen im Friedensdorf durchgeführt. Die Organisation wurde verbessert (Danke an Hans Inderfurth) und die Öffentlichkeitsarbeit auf mehr Schultern verteilt (Seniorenbeirat). Die gastronomische Versorgung wurde wieder vom Altenheim und neu, auch von uns, übernommen. Silvio Linn hat uns wieder unterstützt und zweimal haben wir uns auch selbst als DJ ausprobiert. Tombola Preise waren neben Exponaten unserer Bastelschule in diesem

Jahr „Fischbrötchen-Fahrten“ mit unserem Boot (siehe Anlage). Danke an das Friedensdorf, es ist eine tolle Lokation!

**Motorboot und Kanu - Nutzung:** Das Motorboot und die Kanus sind auch in diesem Jahr zu wenig genutzt worden. Das Motorboot werden wir verkaufen (also wer Interesse hat, oder jemanden kennt, Exposé im Anhang), für den Fall, dass das nicht gelingt hat Detlef Grabsch einen Trailer besorgt, den der Förderverein und die Schülergenossenschaft instandsetzen lassen haben. Damit sind wir mit Motorboot und Schülerkutter flexibel und gut ausgerüstet.

Die Kanus passen ganz gut in die Angebotsstruktur des Familienspielplatzes und sollten im Sommer auch da gelagert und angeboten werden. Die Zusammenarbeit mit dem Ruderverein sollten wir aber fortsetzen.

#### **Unsere weiteren Vorschläge für 2019:**

- Kampagne „Für ein familienfreundliches Storkow“: innovative Lösungen **Kita-Plätze** zu gewinnen und größere **Räumlichkeiten für begleitende Eltern-Kind-Angebote**; ein **Kinder- und Familienfreundliches Gastronomie-Projekt**; **Hortenerweiterung und ein neuer Jugendklub**, und endlich einen **FreiRaum für unsere Jugendlichen**. Konkreter werden wir dann ab Februar, wenn es um Beteiligung geht.
- Fertigstellung der für uns letzten Projektphase, der **Renaturierung der Uferzone am Familienspielplatz**. Die Kinder und besonders die Senioren freuen sich schon darauf, dort bald baden gehen zu können. Auch an dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Andreas Schmidt, der mit seinem Sachverstand dafür sorgt, dass auch diese Projektphase erfolgreich sein wird.
- Weiterführung der **Spielmobilaktionen** bei Förderung durch den Spielmobil e.V. bei dem wir seit 2016 Mitglied sind. Es war eine gute Idee, mit diesem Projekt ins Storm-Viertel zu gehen, hier findet Kommunikation statt hier wird nichts konstruiert: Wenn die Hüpfburg stand, waren die Kinder da! Und weil in Wohnnähe, dann sehr schnell auch die Mütter. An dieser Stelle auch Dankeschön an Annika Lindow und Diana Hagen, die dieses Projekt tragen und mit Leben erfüllen.
- **Begrüßung der Neugeborenen** auf dem KinderKulturFestival, welches Herr Opolka auch im nächsten Jahr wieder ausrichten will.
- Nächstes Jahr machen wir wieder den **Kinderfasching** auf der Burg, wenn wir auch noch nicht wissen wann (Arbeitstermin 16.11.2019). Aber immerhin haben wir mit Frau Tesar (Mutter von drei Kindern, mit guten Vorschlägen zum Programm) Verstärkung für unser Team gewonnen.

- Weiterführung des **Seniorentanz- und Spielnachmittags**, gemeinsam mit Hans Inderfurth und den Rudimenten des Seniorenvereins. Hier zeichnen sich Allianzen mit dem Frauentreff ab .....? Und wenn gewollt, auch mit dem Altenpflegeheim.
- Konzeptionelle und Personelle Unterstützung der Angebote des Eltern-Kind-Zentrums: Gemeinsam mit Christiane Andres und Katja Labidi wollen wir monatlich einen **Eltern-Bildungstag** gestalten. Themen sind 1.Hilfe; Stillen und Ernährung; Hygiene

Unser gemeinsames Ziel wird es auch in diesem Jahr sein, noch mehr **aktive Eltern und Großeltern** für die Realisierung unseres anspruchsvollen Programms zu **aktivieren** und auch personell abzusichern. Dank der Unterstützung der Stadt, ist es in diesem Jahr gelungen, Christina Meinberg zu den Bastelnachmittagen in unserem Eltern- Kind-Zentrum und mit 30 h in der Kita zu behalten.

Unser **Vorstand hat sich in der Berichtsperiode** regelmäßig zu den Aktivitäten beraten und ist ein effektives Arbeitsgremium. Besonders im Mittelpunkt standen:

### **Spielmobilaktion**

Fördergelder für wöchentlich eine Aktion in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften für 4 Stunden, pädagogisch und logistisch betreut.

### **Familienspielplatz**

Realisierung der Meilensteine, Organisation der Umsetzung der Projektideen, Verwaltung und Bewirtschaftung, personelle Fragen, Förderanträge.

### **Finanzen:**

Der aktuelle Kontostand beträgt ... €, das sind die Mitgliedsbeiträge der 12 Mitglieder und die Einnahmen aus der Vermietung des Spielmobils, der Spielmobilaktion und den Spenden, sowie die zweckgebundenen Fördergelder aus Lottomitteln. Andreas Schmidt hat uns 3.500€ gespendet.

Auch die Stadt Storkow unterstützte unsere Arbeit 2018 mit 1.800€ für das Lokale Bündnis. Dank an dieser Stelle auch Cornelia Schulze-Ludwig, sie hat immer ein offenes Ohr für die Familienarbeit.

**Der Vorstand in seiner jetzigen Besetzung ist bereit, auch in den nächsten beiden Jahren die Arbeit des Vereins zu leiten und zu koordinieren, wenn die Mitgliederversammlung diesen Vorschlag bestätigt.**

Claudia Knothe, Andreas Schmidt und Detlef Grabsch  
Vorstand des Fördervereins des Eltern-Kind-Zentrums Storkow e.V.

Anlagen (verschickt als extra Dateien):

- Baukosten 2018
- Brief Frau Kaps
- Brief Jugendwerkstatt Hönow
- Exposé Boot

## **Aktivitäten 2018 auf des FSP**

***Arbeitsort für Diana Hagen, geringfügig beschäftigt von März-Oktober über den Förderverein, auch für das kommende Jahr geplant***

***Maßnahmeort für den Arbeitsförderverein Beeskow (Gartenarbeiten, Beräumung, Reparaturen) und Hiller Bildung und Beratung (Bau von Spielhäuschen und Kindersitzgruppen, Reparaturen, Transporte)***

- 04. – 06.04.2018 Survival Camp mit 12 TN der Grundschulsozialarbeit Caritas/Ingo Wolf in den Osterferien; Bungalownutzung
- 09.05.2018 Besuch der Familienministerin auf dem Festplatz, Übergabe der Projektskizze/Planungsunterlagen
- 29.06.2018 Abschlussfeier Flexklassen mit 30 TN
- 20.06. – 03.07. 2018 Indianer- und Erlebniscamps der Jugendwerkstatt Hönow e.V. in den Sommerferien mit jeweils 20 TN; Bungalownutzung
- 09.07. – 11.07.2018 Wasserwandercamp Grundschulsozialarbeit Ingo Wolf mit 16 TN; Bungalownutzung
- 23.08.2018 Sommerfest des Seniorenverbandes mit Gästen aus der polnischen Partnerstadt Opalenica; 35 TN
- Kindergeburtstage und Wandertage, Ausflüge des Hortes mit ca. 30 TN
- Krabbelgruppentreffen und Elternfrühstücke des Eltern-Kind-Zentrums mit durchschnittlich 15 TN
- Elternnachmittage
- Spielmobilaktionen